Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 16 (1940)

Heft: 7

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich



ALFRED PLÜSS †

Nach langem Leiden verschied der Schweizer Meisterspieler Alfred Plüß aus Murgenthal (Kt. Aargau) im 32. Altersjahr. Er studierte in Zürich Mathematik, wurde aber seit längerer Zeit durch seine Krankheit in seinem Studium behindert. Zum letztenmal sahen ihn die Schachfreunde am Nationalturnier in Basel 1938, wo er sich dank seiner besonderen Zhingkeit und Ausdauer auszeichnete. Sein theoretisches Wissen war bedeutend. Der Verstorbene ist im Moskau als Auslandskmeizer geboren, und man gewann den Eindruck, daß sein Spiel durch die russische Schachschule beeinflußt war. Die wenigen, welche ihm persönlich näherstanden, lernten trotz seinem verschlossenen wortkargen Wesen in ihm einen feinfühligen Menschen kennen. Die Schweizerische Meisterklasse trauert um ein hoffnungsberechtigtes Mitglied.

BÜCHERTISCH

«Eröffnungsfallen am Schachbrett»

«Eröffnungsfallen am Schachbrett» betitelt sich das im Schachverlag Walter de Gruyter & Co., Berlin W 35, Woyrschstr. 13, erschienene Werk von Snosko-Borowsky. Die Grundlage zu diesem Buch in deutscher Sprache bildet das in englischer Sprache erschienene Werk «Traps on the Chessboard». Die Übebersetzungsarbeit leistete der bekannte Wiener Meister Becker, der namentlich den modernen Partieteil um wertvolle Neuerungen bereicherte, so daß dieses Werk eigentlich eine Verbesserung der englischen Ausgabe darstellt. In 121 Beispielen zeigt der Verfasser, wie ein vorzeitiges Ende einer Schachpartie auf den verschiedensten Eröffnungsgebieten durch unrichtige Spielführung einersetts, durch schlagfertige Widerlegung andererseits herbeigeführt werden kann. Ferner wird die Anbringung von Falen illustriert — wobei nicht vergessen sei, daß nicht immer der Gegner das Opfer war — und deren Auswirkungen in mannigfacher Art. Der Schachfreund findet in diesem Buche so viel Amüsantes und Unterhaltendes, daß ihm mit spielerischer Leichtigkeit der tiefere Sinn dieses lehrreichen Werkes klar wird; es sei deshalb jedem Lernbegierigen bestens empfohlen. Preis RM 3.80. Wir zeigen nachstehend zwei besonders schöne Beispiele:

- 1) Seite 57, Caro-Kann-Verteidigung, Nr. 86.

- d4×e5, Dd8—a5+ Lc1—d2, Da5×e5
- Lc1—d2, Da5×e5 Der zweite und ent-scheidende Fehler; Schwarz rechnet nur mit der Antwort 9. Te1. Durch 8..., Le7 kann er sein Spiel noch verteidigen, obgleich es schon ge-fährdet ist. (Siehe Diagramm.)

8. 0-0-0, Sf6×e4??



- 9. Dd3-d8+! Ein entzückender Schluß.
- .., Ke8×d8 Oder 10..., Ke8 11. Td8≠. 10. Ld2-g5+, Kd8-c7
- 11. Lg5-d8+.

2) Seite 66, Skandinavische Verteidigung, Nr. 109.

- 1. e2—e4, d7—d5 2. e4×d5, Dd8×d5 3. Sb1—c3, Dd5—a5 4. d2—d4, c7—c6
- 5. Sg1—f3, Lc8—g4 6. Lc1—f4, e7—e6 7. h2—h3, Lg4×f3
- Vorzuziehen ist der Rückzug 7..., Lh5.
- Dd1×f3, Lf8—b4 Lf1—e2, Sb8—d7 Darauf hat Weiß gelauert. Der richtige Zug ist 10... Sgf6.
- 13. Df3×c6+! b7×c6 14. Le2-a6+.
- 11. a3×b4! Da5—a1+ 12. Ke1—d2, Da1×h1



e e e

Unseren Problemfreunden wird ein neues Werk «200 ausgewählte Schachaufgaben» von Otto Fuß und Ferdinand Möller, viel Freude bereiten. Vom einfachen Zweizüger bis zum schweren Fünfzüger varieren diese Probleme in ihrer Vielgestaltgkeit. Hinzu kommen wenige Selbstmattaufgaben. Wer die Lösung nicht findet, kann diese im Nachtrag nachschlagen. So erfüllt auch dieses Buch nicht nur den Zweck schachlicher Unterhaltung, sondern fördert die Lust zum Kombinieren und schärft den Blick für problematische Stellungen im praktischen Spielverlauf. Zu beziehen beim Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin W 35, Woyrschstr. 13. Buchpreis RM 3.—.



Wenn Sie ein Haus fürs Leben bauen

wenden Sie sich an das größte schweiz. Unternehmen, spezialisiert im Bau von Chalets, Bungalows, Villen. Langjährige Erfahrung bürgt für die ideale Verwirk-lichung Ihres Heimes.

Verlangen Sie unsere reich illustr. Gratis-Broschüre.

WINCKLER-WERKE FREIBURG

Die echten A L D A lindern den Husten DIE METALLDOSE I FR. 10





recht geben...

die Ferien im Lehnstuhl verbringen ist nicht ihr Ideal. Junge Leute wollen in der Freizeit etwas mitmachen — sich sportlich betätigen — den Körper ertüchtigen.

Weise Ernährung ist aber wichtig — und eventuelle körperliche Anstrengungen sollen durch eine Tasse FORSANOSE wettgemacht werden, denn Forsanose als Ergänzungsnahrung schafft, ohne den Magen zu belasten, jenes Plus an Kraftreserven, die die Jugend von heute notwendig hat.

Täglich zum Frühstück — und als Zwischentrunk immer ein Genuß

steigert die Wintersportlust

Forsanose ist in der Originaldose jahrelang haltbar. Große Büchse Fr. 4-, kleine Büchse Fr. 2.20, in allen Apo FOFAG, FORSANOSE-FABRIK, VOLKETSWIL-ZURICH



Leidende Männer

Dieses lästige Kratzen in der Kehle...

Kratzen in der Kehle...
Istmelst ein Zeichen eines beginnenden Katarrhs, Die Drüsen im Rachen
sind modengelegt und diese Troite
sind modengelegt und diese Troite
betreffenden Stellen, was sich in
Schluckschmerzen und schließlich
in Husten äußert. Wenn man nun
bei Halsentzlündung eine "Sodener
Mineralpastille" langsam im Munde
zergehen läßt, umspillen diegelösten
Salze 10 bis 15 Minuten lang die
gereizten Schleimhäute und regen
die Drüsen an untürlicher-Fauchtig
die Drüsen an untürlicher-Fauchtig
wieder die notwendige biologische
Schupschicht gegen die Erkältungskeime. Die echten Sodener enthatten die naffellichen und wirkten die naffellichen und wirk-

